



ARDEX X7G PLUS

Hochergiebiger Flexmörtel

- Dün- und Mittelbettmörtel
- hohe Ergiebigkeit
- hohe Flächenleistung
- lange Verarbeitungszeit
- hohe Standfestigkeit



Anwendungsbereich

Innen und außen. Wand und Boden.

Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten

Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, z.B. Gipskarton
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung)

Plattierungen auf Heizestrichen.

Fliesenverlegungen in Schwimmbecken.

Kleben von Decken- Sicht- und Schallschutzplatten.

Für Schichtstärken bis max. 10 mm.

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002: C2 TE S1

C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen

T = Thixotrop, verringertes Abrutschen

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

E = verlängerte klebeoffene Zeit

S1 = Verformbarkeit von mindestens 2,5 - höchstens 5 mm

Geeignete Untergründe

Beton, Mauerwerk, Porenbeton, Putze der Mortelgruppen II, III und IV, Gipskarton-, Gipsfaserplatten und anderen Bauplatten, Zementestrichen, Calciumsulfatfliesestrichen, Trockenestrichen, alten Fliesen- und Plattenbelagen (glasierte und polierte Oberflächen anschleifen), Heizestrichen und anderen geeigneten Untergründen.

Vorbereitung des Untergrundes

ARDEX X7G PLUS haftet auf trockenem und feuchtem Untergrund, der aber fest, tragfähig, griffig und trennmittelfrei sein muss. Untergrund aus Gips und saugfähigem oder geschliffenem Calciumsulfat muss trocken sein und ist mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorzustreichen. Calciumsulfatfliesestrichen müssen entsprechend dem BEB-Merkblatt »Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Calciumsulfat-Fliesestrichen«, vorbereitet werden und sind gründlich mit einem Industriestaubsauger abzusaugen. Gipsputze sollen einlagig mindestens 10 mm dick ausgeführt und nicht gefilzt und geglättet sein. Metall, Glas und ähnliche Untergründe sind im Innenbereich mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich vorzustreichen.

ARDEX X7G PLUS

Hochergiebiger Flexmörtel

Weitere nicht saugende Untergründe können im Innen- und Außenbereich mit ARDEX P 4 READY grundiert werden, oder mit ARDEX X 78 dünn vorgespachtelt werden. Nach Trocknung können die Flächen überarbeitet werden. Bei hohen mechanischen oder thermischen Belastungen empfehlen wir ARDEX EP 2000, abgesandet mit ARDEX QS einzusetzen. Im Nassbereich und im Außenbereich sind auf Fliesenbelägen als Haftbrücke und Abdichtung ARDEX Dichtmassen aufzutragen.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX X7G PLUS-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger, weichplastischer Mörtel entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist der Mörtel nochmals kräftig aufzurühren.

Zum Anrühren von 25 kg ARDEX X7G PLUS-Pulver werden ca. 10,5 Liter Wasser benötigt.

Verarbeitung

Der ARDEX X7G PLUS-Mörtel wird auf den Untergrund aufgetragen und mit einem gezahnten Spachtel so abgekämmt, dass ein vollflächiges Kleben der Fliesen oder Platten gewährleistet ist. Untergrund, Art, Größe und Rückseite der Fliesen bestimmen die Auswahl des Zahnpachtels. Rau und unebene Untergründe können in kleineren Flächen mit ARDEX X7G PLUS bis max. 20mm beigespachtelt werden.

Nach Erhärtung der Glättschicht kann die Verlegung im Dünn- und Mittelbett bis max. 10 mm Materialschichtstärke erfolgen. Auf Feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen ist dazu mit ARDEX P 4 READY oder ARDEX P 51 READY zu grundieren. Das Fliesenformat darf dann max. 60x60cm betragen. Für die Verlegung von größeren Fliesenformaten empfehlen wir den Einsatz schnellabbindender Systeme wie den ARDEX X90 oder ARDEX S28.

Es sind die Angaben aus dem BEB-Merkblatt „Hinweis zur Verlegung großformatiger keramischer Fliesen und Platten, Beton-, Natur- und Kunstwerkstein auf calciumsulfat-gebundenen Estrichen“ zu beachten. Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass Fliesen und Platten

innerhalb der Einlegezeit leicht in das pastöse, feuchte Mörtelbett eingelegt werden können. Fliesen können bis zu 20 Minuten nach dem Einlegen korrigiert werden. Verlegte Flächen sind am nächsten Tag (Wand nach 8 Std.) begehbar verfügbare. In Zweifelsfällen sind Probeklebungen durchzuführen. ARDEX X7G PLUS bei Temperaturen von über + 5 °C verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeit für die Verarbeitung und Belastung. Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgerauht werden. In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

Hinweis

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Für Plattierungen in Heilbädern und anderen hoch beanspruchten Bauwerken wird die Verwendung von ARDEX WA Epoxikleber und ARDEX WA Epoxifuge empfohlen.

Zum verfärbungsfreien Verlegen von Marmor und anderen, feuchtigkeitsempfindlichen Natursteinen im Innenbereich werden die Produkte des ARDEX Natursteinsystems empfohlen.

Für Abdichtungsmaßnahmen sind ARDEX Dichtmassen einzusetzen.

Balkone, Terrassen und Fassaden unterliegen den höchsten Beanspruchungen durch thermische Belastungen, Wasser und Frost-Tau-Wechsel. Größtmögliche Sicherheit wird erreicht und Ausblühungen werden vermieden, wenn zur Verlegung der keramischen Beläge ARDEX X 90 oder ARDEX X 78 eingesetzt wird.

Zur Verlegung von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Mauerwerk oder Beton empfehlen wir ARDEX X 77 oder ARDEX X 78 einzusetzen.

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 10,5 l Wasser	Komponente B 25 kg Pulver
Materialbedarf ca.	Materialbedarf Zahnung (mm) 3 x 3 x 3 6 x 6 x 6 8 x 8 x 8 10 x 10 x 10 MICROTEC-Zahnung 12 x 10 x 15 mm	Materialbedarf 1 kg/m ² 1,6 kg/m ² 2,2 kg/m ² 2,6 kg/m ² 4 kg/m ²
Schüttgewicht ca.	1,30 kg/l	
Frischgewicht ca.	1,40 kg/l	
Anwendungseigenschaften		
Verarbeitungszeit ca.	5 Stunde(n)	

ARDEX X7G PLUS

Hochergiebiger Flexmörtel

Einlegezeit (EN 1346) ca. 30 Minuten

Korrigierzeit ca. 15 - 20 Minuten

Begehbarkeit nach ca. 24 Stunden, danach verfügen möglich

Verfügen an der Wand nach ca. 8 Stunde(n)

Mechanische Eigenschaften

Haftzugsfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung trocken, nass	Haftzugfestigkeit 1,0 - 1,5 N/mm ²	Zeit nach 28 Tagen
------------------------	--	---	------------------------------

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

EMICODE EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS

GISCODE ZP1 = Zementhaltiges Produkt, chromatarm

Abpackung Säcke mit 25 kg netto; Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück

Lagerung Frostfrei lagern, originalverschlossen ca. 12 Monate in trockenen Räumen lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:

Tel.: +49 2302 664-362

Fax: +49 2302 664-373

Mail: technik@ardex.de